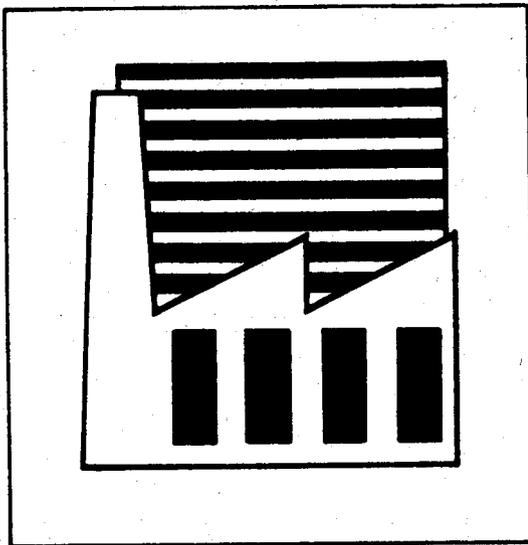


Statistisches Bundesamt

Unternehmen und Arbeitsstätten



Fachserie 2

Reihe 4.1

Insolvenzverfahren

Januar 1993

Statistisches Bundesamt
Bibliothek - Dokumentation - Archiv

11 - 13 723

**METZLER
POESCHEL**

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden 1

Verlag:
Metzler-Poeschel Stuttgart

Verlagsauslieferung:
Hermann Leins GmbH & Co. KG
Holzwiesenstr. 2
Postfach 11 52
7408 Kusterdingen
Telefon: 07071/935350
Telex: 7 262 891 mepo d
Telefax: 07071/33653

Erscheinungsfolge: monatlich

Erschienen im Juni 1993

Preis: DM 6,90

Bestellnummer: 2020410 - 93101

Copyright: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 1993

Vervielfältigung - außer für gewerbliche Zwecke -
mit Quellenangabe gestattet.

Umweltfreundliches Papier aus 100 % Altpapier

Inhalt

	Seite
T e x t t e i l	
1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Insolvenzstatistik	4
2 Zahlungsschwierigkeiten im Januar 1993	
2.1 Insolvenzverfahren - Früheres Bundesgebiet sowie neue Länder und Berlin-Ost	5
2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks - Deutschland	5
3 Zusammenfassende Übersichten	
3.1 Entwicklung der Insolvenzen - Früheres Bundesgebiet	6
3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen - Früheres Bundesgebiet	6
3.3 Entwicklung der Insolvenzen - Neue Länder und Berlin-Ost	6
3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde - Früheres Bundesgebiet	7
3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks - Deutschland	7

T a b e l l e n t e i l

Früheres Bundesgebiet	
1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (Januar 1993)	8
2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar 1993)	9
3 Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar 1993)	12
Neue Länder und Berlin-Ost	
4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungs- größenklassen (Januar 1993)	13
5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen (Januar 1993)	14
6 Insolvenzverfahren nach Ländern (Januar 1993)	17

Angaben für die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

Die Angaben für das "Frühere Bundesgebiet" beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand bis zum 3.10.1990, sie schließen Berlin-West ein.

Die Angaben für die "Neuen Länder und Berlin-Ost" beziehen sich auf die Länder Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen sowie auf Berlin-Ost.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
...	=	Angabe fällt später an
r	=	berichtigte Zahl
p	=	vorläufige Zahl

Abkürzungen

Mill.	=	Million
Mrd.	=	Milliarde
H.v.	=	Herstellung von
ADV	=	Automatische Datenverarbeitung
EBM-W	=	Eisen-, Blech- und Metallwaren

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

Vorbemerkung

Im früheren Bundesgebiet werden die Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung durch die Konkurs- und Vergleichsordnung geregelt. In den neuen Ländern und Berlin-Ost gilt die Gesamtvollstreckungsordnung und das Gesetz zur Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren.

1.1 Gegenstand der Statistik

Mit Hilfe der Insolvenzstatistik werden die eröffneten und mangels Masse abgelehnten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren, die eröffneten Vergleichsverfahren sowie die unterbrochenen Gesamtvollstreckungsverfahren ermittelt.

Die Meldung dieser Insolvenzfälle erfolgt durch die Gerichte, bei denen diese Anträge gestellt werden, sobald der Beschluß über die Eröffnung bzw. Unterbrechung ergangen oder der Antrag mangels Masse abgelehnt wurde.

Die finanziellen Ergebnisse werden nur für die eröffneten Konkurs- und Gesamtvollstreckungsverfahren sowie Vergleichsverfahren festgestellt. Bei einem Teil der eröffneten Verfahren stellt sich dabei im Laufe des Verfahrens regelmäßig heraus, daß keine Masse vorhanden ist. Auch für diese mangels Masse eingestellten Verfahren wird das finanzielle Ergebnis erfaßt. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis soll das zuständige Amtsgericht spätestens drei Monate nach dem ersten Prüfungstermin abgeben. Da das Verfahren bis zu diesem Zeitpunkt oft noch nicht beendet ist, kann es sich teilweise um vorläufige Ergebnisse handeln. Die Meldung über das finanzielle Ergebnis eines gerichtlichen Vergleichsverfahrens ist nach Eintritt der Rechtskraft des Beschlusses über die Beendigung des Vergleichsverfahrens von den Amtsgerichten abzugeben.

1.2 Rechtsgrundlagen

Die Statistik der Konkurs- und Vergleichsverfahren wurde durch eine Bestimmung des damaligen Bundesrats ab dem Jahr 1895 zentral durch das Kaiserliche Statistische Amt, später durch das Statistische Reichsamt (Verordnung über die Konkurs- und Vergleichsstatistik vom 29. Dezember 1927) durchgeführt. Während des Zweiten Weltkriegs ruhte die Statistik. Nach dem Krieg wurde im Jahr 1949 die Statistik aufgrund von Anordnungen der meisten Landesjustizministerien nach den alten Richtlinien, jedoch dezentral, durch die Statistischen Landesämter wieder aufgenommen. In Berlin (West) erfolgte die Wiedereinführung im Jahre 1951 und im Saarland schließlich im Jahre 1957.

Die Gesamtvollstreckungsordnung in ihrer heutigen Form, die am 6. Juni 1990 noch vom Ministerrat der ehemaligen DDR erlassen worden war, wurde zusammen mit dem Gesetz über die Unterbrechung von Gesamtvollstreckungsverfahren im Einigungsvertrag vom 31.08.1990 in den Rang eines Bundesgesetzes erhoben. Die Landesergebnisse der Statistischen Landesämter werden vom Statistischen Bundesamt zum Bundesergebnis zusammengestellt.

1.3 Erhebungsmethode

Die Erhebung der Konkurs- und Vergleichsverfahren bzw. Gesamtvollstreckungsverfahren erfolgt weitgehend nach bundeseinheitlichen Richtlinien. Die Erhebungsformulare werden von den Berichtsstellen (Amts-/Kreisgerichte) ausgefüllt und an die Statistischen Landesämter gesandt. Die Landesämter bereiten das Material auf und senden das Landesergebnis an das Statistische Bundesamt weiter. Die Aufbereitung erfolgt einheitlich in der Gliederung nach Wirtschaftszweigen, Rechtsformen der Gemeinschuldner, der Höhe der voraussichtlichen geltend gemachten Forderungen sowie nach dem Alter der insolventen Unternehmen.

Die finanziellen Ergebnisse der Konkurs- und Vergleichsverfahren werden jährlich aufbereitet. Da sich die Abwicklung der eröffneten Konkurs- und Vergleichsverfahren über einen längeren Zeitraum erstreckt, werden diejenigen Verfahren erfaßt, deren Ergebnis bis zum 31.12. des auf das Eröffnungsjahr folgenden Jahres vorliegt.

1.4 Veröffentlichungen

Das Statistische Bundesamt veröffentlicht monatliche Insolvenzzahlen im "Statistischen Wochendienst", in "Wirtschaft und Statistik", sowie in der Fachserie 2 Reihe 4.1 "Insolvenzverfahren". Außerdem werden Jahresergebnisse im Statistischen Jahrbuch dargestellt.

Die finanziellen Ergebnisse werden einmal jährlich in der Fachserie 2 Reihe 4.2 "Finanzielle Abwicklung der Insolvenzverfahren" sowie in "Wirtschaft und Statistik" und im Statistischen Jahrbuch veröffentlicht.

1.5 Begriffsabgrenzungen

Insolvenzverfahren = beantragte Konkursverfahren plus eröffnete Vergleichsverfahren abzüglich Anschlußkonkurse.

Anschlußkonkurse = beantragte Konkursverfahren, die als eröffnete Vergleichsverfahren bereits statistisch erfaßt wurden.

Beantragte Gesamtvollstreckungsverfahren = eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren.

2.1 Insolvenzverfahren

Für den Monat Januar 1993 meldeten die Amtsgerichte im früheren Bundesgebiet 1 309 Insolvenzfälle, darunter 924 Unternehmen; das waren 21,8 % bzw. 23,5 % mehr als im Januar des Vorjahres.

Von den insgesamt 924 Unternehmen, gegen die ein Insolvenzantrag gestellt wurde, hatten 177 ihren wirtschaftlichen Schwerpunkt im Verarbeitenden Gewerbe (+ 51,3 %), 169 im Baugewerbe (+ 16,6 %), 253 im Handel (+ 22,8 %), 243 waren Dienstleistungsunternehmen (+ 13,6 %) und 82 waren in anderen Bereichen tätig wie z.B. Verkehr (+ 24,2 %).

In den neuen Bundesländern und Berlin-Ost wurden im Januar 1993 133 Anträge auf Eröffnung eines Gesamtvollstreckungsverfahrens gestellt, von denen 64 eröffnet und 69 mangels Masse abgelehnt wurden. Damit wurden in diesem Monat, wie schon viele Jahre in den alten Bundesländern, mehr Anträge mangels Masse abgelehnt als eröffnet. Im Januar 1993 wurden doppelt so viel Insolvenzen ermittelt wie im entsprechenden Vorjahresmonat.

Nach Angaben der Bundesanstalt für Arbeit wurde im Januar 1993 8 739 Personen im früheren Bundesgebiet ein Konkursausfallgeld bewilligt; das waren 60,5 % mehr als im Januar 1992.

Insolvenzübersicht

Art der Insolvenzen	Januar. 1993				Januar 1992			
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %	darunter Unternehmen	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in %
Früheres Bundesgebiet								
Eröffnete Konkursverfahren	277	+ 4,1	223	+ 1,8	266	+ 9,5	219	+ 22,3
+ mangels Masse abgelehnte Konkurse ...	1 024	+ 26,3	695	+ 31,1	811	+ 5,1	530	+ 18,0
+ eröffnete Vergleichsverfahren	8	+ 0,0	6	+ 0,0	-	- 100,0	-	- 100,0
- Anschlußkonkurse	-	- 100,0	-	- 100,0	2	+ 0,0	1	+ 0,0
= INSOLVENZEN	1 309	+ 21,8	924	+ 23,5	1 075	+ 5,6	748	+ 18,5
Neue Länder und Berlin-Ost								
Eröffnete Verfahren	64	+ 42,4	62	+ 47,6	42	x	42	x
+ mangels Masse abgelehnte Verfahren ..	69	> 300,0	57	+ 280,0	16	x	15	x
= Gesamtvollstreckungsverfahren	133	+ 129,3	119	+ 108,8	58	x	57	x

2.2 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks

Im Januar 1993 wurden in der Bundesrepublik Deutschland 4 584 Wechsel mit einem Betrag von zusammen 84 Mill. DM zu Protest gegeben (Januar 1992: 5 078 Wechsel über 73 Mill. DM). Das ergibt einen Durchschnittsbetrag von 18 325 DM je Wechselprotest gegenüber 14 376 DM im Januar des Vorjahres.

Außerdem wurden im Januar 1993 in den alten und neuen Bundesländern von den Landeszentralbanken und Kreditinstituten sowie den Postgiro- und Postsparkassenämtern 126 039 Schecks vor allem wegen unzureichender oder fehlender Deckung nicht eingelöst. Der Wert dieser Schecks belief sich zusammen auf 516 Mill. DM (Januar 1992: 122 896 Schecks über 579 Mill. DM).

3 Zusammenfassende Übersichten

3.1 Entwicklung der Insolvenzen - Früheres Bundesgebiet

Jahr Monat	Insgesamt				Darunter Unternehmen			
	Konkursverfahren		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 1)	Konkursverfahren		Ver- gleichs- ver- fahren	Insol- ven- zen 1)
	ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt			ins- gesamt	darunter mangels Masse abgelehnt		
1970	3 943	1 862	324	4 201	2 478	994	298	2 716
1980	9 059	6 639	94	9 140	6 241	4 463	87	6 315
1984	16 698	12 826	91	16 760	11 960	8 954	86	12 018
1985	18 804	14 512	105	18 876	13 560	10 180	97	13 625
1986	18 793	14 695	82	18 842	13 456	10 266	75	13 500
1987	17 543	13 743	84	17 589	12 058	9 207	76	12 098
1988	15 887	12 238	57	15 936	10 523	7 825	46	10 562
1989	14 607	11 204	57	14 643	9 558	7 061	51	9 590
1990	13 243	10 029	42	13 271	8 707	6 321	36	8 730
1991	12 903	9 667	39	12 922	8 428	5 989	35	8 445
1992	14 094	10 403	37	14 117	9 807	6 871	32	9 828
1992 Januar	1 077	811	-	1 075	749	530	-	748
Februar	1 126	829	3	1 129	778	548	3	781
März	1 191	858	2	1 192	810	565	1	810
April	1 153	853	2	1 155	816	567	2	818
Mai	1 110	848	4	1 114	746	539	3	749
Juni	1 254	955	3	1 255	874	624	2	874
Juli	1 153	853	2	1 155	753	530	2	755
August	1 153	854	10	1 160	832	592	9	839
September	1 151	857	2	1 153	794	559	2	796
Oktober	1 316	952	1	1 316	925	642	1	925
November	1 120	813	4	1 122	797	550	4	799
Dezember	1 290	920	4	1 291	933	625	3	934
1993 Januar	1 301	1 024	8	1 309	918	695	6	924

1) Konkurs- und Vergleichsverfahren zusammen ohne Anschlußkonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist.

3.2 Beantragte Konkursverfahren nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen*) Früheres Bundesgebiet

Voraussichtliche Forderungen von ... bis unter ... DM	Januar 1993		Januar 1992		Jahr 1992	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
unter 100 000	549	42,2	458	42,5	5 863	41,6
100 000 - 1 Mill.	521	40,0	427	39,7	5 535	39,3
1 Mill. und mehr	151	11,6	115	10,7	1 762	12,5
unbekannt	80	6,1	77	7,1	934	6,6

*) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Konkurse einschl. Anschlußkonkurse.

3.3 Entwicklung der Insolvenzen¹⁾ - Neue Länder und Berlin-Ost

Jahr Monat	Insgesamt			Unternehmen		
	insgesamt ¹⁾	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren
1991	401	328	73	392	325	67
1992	1 185	669	516	1 092	643	449
1992 Januar	58	42	16	57	42	15
Februar	49	38	11	49	38	11
März	85	58	27	81	56	25
April	97	69	28	93	68	25
Mai	97	45	52	87	43	44
Juni	89	53	36	84	51	33
Juli	120	67	53	114	66	48
August	92	49	43	78	42	36
September	114	61	53	104	58	46
Oktober	127	65	62	115	62	53
November	128	59	69	114	56	58
Dezember	129	63	66	116	61	55
1993 Januar	133	64	69	119	62	57

1) Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Verfahren nach der Gesamtvollstreckungsordnung.

3 Zusammenfassende Übersichten

3.4 Personen, denen (bzw. für die) im Berichtszeitraum Konkursausfallgeld bewilligt wurde*) Früheres Bundesgebiet

Jahr Monat	Einzel- und Sammelanträge			Veränderung gegenüber dem Vorjahr %
	von Arbeitnehmern ¹⁾	von Dritten ²⁾	zusammen	
	bewilligt für ... Personen			
1984	101 810	14 553	116 363	+ 9,2
1985	102 193	15 155	117 348	+ 0,8
1986	95 680	13 587	109 267	- 6,9
1987	93 698	13 461	107 159	- 1,9
1988	72 494	8 917	81 411	- 24,0
1989	60 876	5 972	66 848	- 17,1
1990	55 753	7 719	63 472	- 5,1
1991	58 750	5 285	64 035	+ 0,9
1992	80 615	5 897	86 512	+ 35,1
1992 Januar	5 053	392	5 445	+ 6,1
Februar	7 733	496	8 229	+ 67,7
März	7 170	498	7 668	+ 59,1
April	6 481	427	6 908	+ 43,1
Mai	6 271	369	6 640	+ 24,1
Juni	5 547	398	5 945	+ 20,6
Juli	7 715	593	8 308	+ 21,6
August	6 288	352	6 640	+ 10,1
September	6 733	355	7 088	+ 40,9
Oktober	7 910	698	8 608	+104,4
November	6 207	642	6 849	+ 14,4
Dezember	7 507	677	8 184	+ 37,1
1993 Januar	8 431	308	8 739	+ 60,5

*) Endgültige Bewilligungen; ohne Anträge von Einzugsstellen auf Entrichtung von Beiträgen.

2) Z.B. von Kreditinstituten aufgrund abgetretener Ansprüche.

1) Sammelanträge z.B. von Betriebsrat, Gewerkschaft oder Konkursverwalter.

Quelle: Bundesanstalt für Arbeit, Nürnberg

3.5 Wechselproteste und nicht eingelöste Schecks*) - Deutschland

Jahr Monat	Wechselproteste ¹⁾			Nicht eingelöste Schecks ¹⁾		
	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Wechsel	Fälle	Betrag	Durchschnittsbetrag je Scheck
	Anzahl	Mill. DM	DM	Anzahl	Mill. DM	DM
Früheres Bundesgebiet						
1984	153 929	1 295	8 413	2 206 936	4 865	2 204
1985	152 546	1 412	9 256	2 291 095	4 993	2 179
1986	129 744	1 184	9 126	2 098 334	4 686	2 233
1987	104 944	990	9 434	2 037 554	4 580	2 248
1988	83 434	769	9 217	1 878 698	4 283	2 280
1989	68 909	680	9 868	1 496 321	4 424	2 957
1990	60 413	727	12 034	1 359 391	4 458	3 279
Deutschland						
1991	53 723	671	13 476	1 368 667	5 523	4 035
1992	61 769	959	15 526	1 450 210	6 880	4 744
1992 Januar	5 078	73	14 376	122 896	579	4 711
Februar	4 645	66	14 209	111 330	495	4 446
März	5 104	79	15 478	117 237	533	4 546
April	4 845	66	13 622	120 640	545	4 518
Mai	4 999	59	11 802	112 915	499	4 419
Juni	5 001	69	13 797	120 760	616	5 101
Juli	5 464	74	13 543	138 064	601	4 353
August	4 736	74	15 625	113 358	475	4 190
September	5 125	73	14 244	121 954	566	4 641
Oktober	5 995	96	16 013	131 670	846	6 425
November	5 396	102	18 903	118 628	494	4 164
Dezember	5 381	128	23 787	120 758	631	5 225
1993 Januar	4 584	84	18 325	126 039	516	4 094

*) Bei Landeszentralbanken und Kreditinstituten (einschl. Teilzahlungskreditinstituten) im Bundesgebiet. Ab Dezember 1980 werden zusätzlich die von den Postgiro- und Postsparkassenämtern nicht eingelösten Schecks nachgewiesen. Von den Kreditgenossenschaften melden bis November 1973 nur diejenigen Institute, deren

Bilanzsumme sich am 31.12.1967 auf 5 Mill. DM und mehr belief. Ab Dezember 1973 werden nur noch die Angaben von denjenigen Kreditgenossenschaften nachgewiesen, deren Bilanzsumme am 31.12.1972 10 Mill. DM und mehr betrug sowie von solchen, die bis dahin berichtspflichtig waren.

Quelle: Deutsche Bundesbank, Frankfurt a.M.

1 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

Früheres Bundesgebiet

Januar 1993

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen 1)		
	eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluss- Konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								Anzahl

Unternehmen und Freie Berufe

Unternehmen und Freie Berufe 223 695 918 - 6 924 748 +23.5

nach Rechtsformen

Nicht eingetragene Unternehmen 19 228 247 - 2 249 200 +24.5
 Eingetragene Einzelunternehmen 15 73 88 - - 88 76 +15.8
 Offene Handels-u. Kommanditges. 23 33 56 - - 56 44 +27.3
 darunter: GmbH & Co. KG 17 20 37 - - 37 28 +32.1
 Gesellschaften m.b.H. 165 359 524 - 4 528 427 +23.7
 Aktiengesellschaften, einschl. KGaA 1 - 1 - - 1 1 -
 Eingetragene Genossenschaften - - - - - - -
 Sonstige Unternehmen - 2 2 - - 2 - +200.0

nach dem Alter der Unternehmen

Bis unter 8 Jahre alt 151 584 735 - 4 739 582 +27.0
 8 Jahre und älter 72 111 183 - 2 185 166 +11.4

Übrige Gemeinschuldner

Übrige Gemeinschuldner zusammen 54 329 383 - 2 385 327 +17.7
 Natürliche Personen 14 220 234 - 2 236 177 +33.3
 Nachlässe 38 104 142 - - 142 143 -0.7
 Sonstige Gemeinschuldner 2 5 7 - - 7 7 -

Insgesamt

Insgesamt ... 277 1024 1301 - 8 1309 1075 +21.8

darunter: Konkurse nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen

unter 1 000 - 5 5 - - 5 5 -
 1 000 - 10 000 5 142 147 - - 147 145 +1.4
 10 000 - 50 000 20 220 240 - - 240 194 +23.7
 50 000 - 100 000 17 140 157 - - 157 114 +37.7
 100 000 - 500 000 82 300 382 - - 382 321 +19.0
 500 000 - 1 Mill. 46 93 139 - - 139 106 +31.1
 1 Mill. - 5 Mill. 69 52 115 - - 115 98 +17.3
 5 Mill. - 10 Mill. 13 7 20 - - 20 10 +100.0
 10 Mill. und mehr 12 4 16 - - 16 7 +128.6

1) In der Gliederung nach Forderungsgrößenklassen nur Konkurse.

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Früheres Bundesgebiet

Januar 1993

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver-gleichs-verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs-anträge	zusammen	darunter: Anschluß-konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	5	12	17	-	-	17	17	-
01	Landwirtschaft	4	7	11	-	-	11	2	> 300.0
014	darunter: Allgem. Gartenbau	2	5	7	-	-	7	1	> 300.0
03	03 Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	1	5	6	-	-	6	13	-53.8
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	1	5	6	-	-	6	13	-53.8
05	Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	-	2	-100.0
07	Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-	-	-	-
1	Energie- u. Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	-	-	-
2	Verarb. Gewerbe	60	114	174	-	3	177	117	+51.3
20	20 Chem. Industrie usw, Mineralölverarb.	1	1	2	-	-	2	1	+100.0
200	darunter: Chemische Industrie	-	1	1	-	-	1	1	-
21	21 H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren	2	6	8	-	-	8	2	+300.0
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren	2	6	8	-	-	8	2	+300.0
22	22 Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeram., Glas ..	2	6	8	-	1	9	1	> 300.0
221 - 223	221 - 223 Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) ..	-	2	2	-	-	2	1	+100.0
224 - 226	224 - 226 Feinkeram., H.v. Schleifmitteln	2	-	2	-	1	3	-	+300.0
227	227 H. u. Verarb. v. Glas	-	4	4	-	-	4	-	> 300.0
23	23 Metallherzeugung u. -bearbeitung	7	11	18	-	-	18	14	+28.6
24	24 Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv.-Einr.	16	36	52	-	-	52	33	+57.6
240 - 241	240 - 241 Stahl- u. Leichtmetallbau ..	2	16	18	-	-	18	10	+80.0
242	242 Maschinenbau	12	9	21	-	-	21	12	+75.0
243, 249 5	243, 249 5 H.v. Büromaschinen, Adv-geräten u. -Einr. usw	-	2	2	-	-	2	3	-33.3
244 - 245, 249 1	244 - 245, 249 1 Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw	2	9	11	-	-	11	8	+37.5
246 - 248	246 - 248 Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau) ..	-	-	-	-	-	-	-	-
25	25 Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw ..	12	14	26	-	1	27	17	+58.8
250, 259 1	250, 259 1 Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	4	5	9	-	-	9	7	+28.6
252 - 254	252 - 254 Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw	3	1	4	-	-	4	5	-20.0
253 4 - 253 7	253 4 - 253 7 H.v. EBM-Waren	4	4	8	-	1	9	3	+200.0
256	256 H.v. Musikinstrum., Spielwaren, Füllhaltern usw ..	1	4	5	-	-	5	2	+150.0
257 - 258	257 - 258 Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	11	22	33	-	-	33	20	+65.0
260	260 Holzbearbeitung	1	1	2	-	-	2	3	-33.3
261	261 Holzverarbeitung	3	11	14	-	-	14	6	+133.3
264	264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappherzeugung ..	-	-	-	-	-	-	-	-
265	265 Papier- u. Pappverarbeitung	1	1	2	-	-	2	1	+100.0
268	268 Druckerei, Vervielfältigung	6	9	15	-	-	15	10	+50.0
269	269 Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u.ä.	-	-	-	-	-	-	-	-

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Früheres Bundesgebiet

Januar 1993

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	7	8	15	-	1	16	23	-30.4
270 - 272	darunter: Ladergewerbe	-	1	1	-	-	1	2	-50.0
275	Textilgewerbe	2	4	6	-	1	7	4	+75.0
276	Bekleidungs-gewerbe	5	2	7	-	-	7	16	-56.3
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakver-arbeitung	2	10	12	-	-	12	6	+100.0
3	Baugewerbe	33	134	167	-	2	169	145	+16.6
30	Bauhaupt-gewerbe	21	97	118	-	-	118	105	+12.4
300	Hoch-u. Tiefbau	16	59	75	-	-	75	64	+17.2
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau	8	16	24	-	-	24	6	+300.0
300 7	Tiefbau	3	3	6	-	-	6	9	-33.3
302	Spezialbau	-	17	17	-	-	17	22	-22.7
305	Stukkateur-gewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	3	7	10	-	-	10	8	+25.0
308	Zimmer- ei, Dachdeckerei ...	2	14	16	-	-	16	11	+45.5
31	Ausbaugewerbe	12	37	49	-	2	51	40	+27.5
4	Handel	56	197	253	-	-	253	206	+22.8
40/41	Großhandel	40	87	127	-	-	127	86	+47.7
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb- w., Altmaterial, Reststoffen	5	14	19	-	-	19	12	+58.3
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	2	4	6	-	-	6	8	-25.0
412	Gh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	8	12	20	-	-	20	6	+233.3
413	Gh. m. Metallwaren, Einrich- tungsgegenständen	1	6	7	-	-	7	15	-53.3
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	10	18	28	-	-	28	19	+47.4
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	14	33	47	-	-	47	26	+80.8
42	Handelsvermittlung	-	8	8	-	-	8	2	+300.0
43	Einzelhandel	16	102	118	-	-	118	118	-
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	-	6	6	-	-	6	9	-33.3
432	Eh. m. Textilien, Beklei- dung, Schuhen, Lederwaren	4	22	26	-	-	26	23	+13.0
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	5	16	21	-	-	21	27	-22.2
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug- teilen u. -reifen	4	15	19	-	-	19	15	+26.7
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	3	43	46	-	-	46	44	+4.5
5	Verkehr, Nachrichten- Übermittlung	12	48	60	-	-	60	43	+39.5
51	Verkehr, Nachrichten- Übermittlg. (oh. Sped. usw)	6	28	34	-	-	34	25	+36.0
512	darunter: Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	5	28	33	-	-	33	25	+32.0
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	6	20	26	-	-	26	18	+44.4
551	darunter: Spedition, Lagerei	4	9	13	-	-	13	14	-7.1
555 5	Reiseveran- staltung u. -vermittlung	2	11	13	-	-	13	4	+225.0

2 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Früheres Bundesgebiet

Januar 1993

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Vergleichsverfahren	Insolvenzen		
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Konkursanträge	zusammen	darunter: Anschlußkonkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
									Anzahl
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	2	3	5	-	-	5	6	-16.7
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	-	-	-	-
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	-	-
65	m.d.Kredit-u.Vers.gewerbe verb.Tätigkeiten	2	3	5	-	-	5	6	-16.7
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	55	187	242	-	1	243	214	+13.6
71	Gastgewerbe	4	44	48	-	-	48	49	-2.0
73	Wäsch., Körperpflg.u.a. persönl.Dienstleistg. ...	2	10	12	-	-	12	11	+9.1
	darunter:								
735 1	Friseurgewerbe	-	4	4	-	-	4	4	-
74	Gebäudereinig., Abfallbeseitig.u.a.hygien.Eintr.	1	5	6	-	-	6	7	-14.3
76	Verlagsgewerbe	3	5	8	-	-	8	2	+300.0
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	25	71	96	-	-	96	83	+15.7
	darunter:								
789 3	Vermögensverwaltung (oh.Beteiligungsges.) ..	2	7	9	-	-	9	5	+80.0
72,75, 77,79	Übr.Dienstleistg.v. Unternehmen u.Fr.Berufen	20	52	72	-	1	73	62	+17.7
	darunter:								
794 1	Wohnungsunternehmen	2	2	4	-	-	4	5	-20.0
794 5	Grundst.-u.Wohnungs-Verwaltung u.ä.	6	20	26	-	-	26	17	+52.9
797	Beteiligungsgesellschaften	4	8	12	-	-	12	15	-20.0
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	223	695	918	-	6	924	798	+23.5
	Übr.Gemeinschuldner	54	329	383	-	2	385	327	+17.7
	Insgesamt ...	277	1024	1301	-	8	1309	1075	+21.8
darunter: Handwerk									
0 - 7	Handwerk insgesamt	29	74	103	-	1	104	79	+31.8
2	Verarb.Gewerbe	12	15	27	-	-	27	17	+58.8
	darunter:								
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv-Eintr. ...	6	3	9	-	-	9	7	+28.6
25	Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw ..	1	1	2	-	-	2	2	-
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	2	5	7	-	-	7	2	+250.0
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungsgewerbe	-	-	-	-	-	-	4	-100.0
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	1	1	2	-	-	2	-	+200.0
3	Baugewerbe	11	43	54	-	1	55	39	+41.0
30	Bauhauptgewerbe	8	30	38	-	-	38	28	+35.7
31	Ausbaugewerbe	3	13	16	-	1	17	11	+54.5
4	Handel	5	10	15	-	-	15	10	+50.0
7	Dienstleistg.v.Unternehmen u.Fr.Berufen	1	6	7	-	-	7	12	-41.7
0,1,5,6	Übr.Wirtschaftsbereiche ..	-	-	-	-	-	-	1	-100.0

3 Insolvenzverfahren nach Ländern

Früheres Bundesgebiet

Januar 1993

Land	Beantragte Konkursverfahren				Eröffnete Ver- gleichs- verfahren	Insolvenzen		
	eröffnete Verfahren	mangels Messe abgelehnte Konkurs- anträge	zusammen	darunter: Anschluß- konkurse		insgesamt	dagegen: Vorjahr	Zu-(+) bzw. Abnahme(-) gegenüber dem Vorjahr
								Anzahl

Insgesamt

Schleswig-Holstein	8	32	40	-	-	40	39	+2.6
Hamburg	14	22	36	-	1	37	33	+12.1
Niedersachsen	48	100	148	-	-	148	115	+28.7
Bremen	3	11	14	-	-	14	8	+75.0
Nordrhein-Westfalen	91	340	431	-	1	432	325	+32.9
Hessen	30	96	126	-	-	126	110	+14.5
Rheinland-Pfalz	18	56	74	-	1	75	59	+27.1
Baden-Württemberg	20	170	190	-	2	192	167	+15.0
Bayern	26	144	170	-	3	173	155	+11.6
Saarland	6	21	27	-	-	27	37	-27.0
Berlin (West).....	13	32	45	-	-	45	27	+66.7
Früheres Bundesgebiet ...	277	1024	1301	-	8	1309	1075	+21.8

darunter: Unternehmen

Schleswig-Holstein	7	25	32	-	-	32	29	+10.3
Hamburg	11	17	28	-	1	29	21	+38.1
Niedersachsen	40	69	109	-	-	109	70	+55.7
Bremen	3	7	10	-	-	10	5	+100.0
Nordrhein-Westfalen	75	226	301	-	-	301	250	+20.4
Hessen	23	66	89	-	-	89	79	+12.7
Rheinland-Pfalz	14	44	58	-	1	59	45	+31.1
Baden-Württemberg	18	86	104	-	2	106	79	+34.2
Bayern	17	111	128	-	2	130	119	+9.2
Saarland	6	15	21	-	-	21	29	-27.6
Berlin (West).....	9	29	38	-	-	38	22	+72.7
Früheres Bundesgebiet ...	223	695	918	-	6	924	748	+23.5

4 Insolvenzverfahren nach Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Forderungsgrößenklassen

Neue Länder und Berlin-Ost

Januar 1993

Rechtsform Alter der Unternehmen Größenklasse der Forderung von ... bis unter ... DM	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren						
	vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen				dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw.	Ab- (-) nahme
						Anzahl	
Unternehmen und Freie Berufe							
Unternehmen und Freie Berufe	-	62	57	119	57	+108.8	
nach Rechtsformen							
Nicht eingetragene Unternehmen	-	15	24	39	6	> 300.0	
Eingetragene Einzelunternehmen	-	2	2	4	2	+100.0	
Offene Handels-u. Kommanditges.	-	2	2	4	1	+300.0	
darunter: GmbH & Co. KG	-	1	1	2	1	+100.0	
Gesellschaften m.b.H.	-	37	29	66	37	+78.4	
darunter: GmbH im Aufbau	-	2	1	3	6	-50.0	
Aktiengesellschaften, einschl. KGaA	-	-	-	-	-	X	
darunter: AG im Aufbau	-	-	-	-	-	X	
Eingetragene Genossenschaften	-	6	-	6	10	-40.0	
darunter:	-						
landwirtschaftl. Produktionsgen. ...	-	3	-	3	6	-50.0	
Produktionsgen. des Handwerks	-	2	-	2	2	-	
Arbeiter-Wohnungsbau-Gen.	-	-	-	-	-	X	
Sonstige Unternehmen	-	-	-	-	1	-100.0	
nach dem Alter der Unternehmen							
Bis unter 8 Jahre alt	-	53	54	107	43	+148.8	
darunter: nach 30.6.1990 gegründet	-	39	45	84	27	+211.1	
8 Jahre und älter	-	9	3	12	14	-14.3	
Übrige Gemeinschuldner							
Übrige Gemeinschuldner zusammen	-	2	12	14	1	> 300.0	
Natürliche Personen	-	-	8	8	1	> 300.0	
darunter: Gesellschafter	-	-	2	2	1	+100.0	
Nachlässe	-	2	4	6	-	X	
darunter: ehemalige Unternehmen ...	-	-	1	1	-	X	
Sonstige Gemeinschuldner	-	-	-	-	-	X	
Insgesamt							
Insgesamt ...	-	64	69	133	58	+129.3	
nach Größenklassen der angemeldeten Forderungen							
unter 10 000	-	-	7	7	2	+250.0	
10 000 - 100 000	-	7	20	27	7	+285.7	
100 000 - 500 000	-	15	32	47	17	+176.5	
500 000 - 1 Mill.	-	11	6	17	7	+142.9	
1 Mill. - 10 Mill.	-	23	4	27	21	+28.6	
10 Mill. und mehr	-	8	-	8	4	+100.0	

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Neue Länder und Berlin-Ost

Januar 1993

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
							Anzahl
0	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei	-	5	1	6	6	-
01	Landwirtschaft	-	4	-	4	6	-33.3
014	darunter: Allgem. Gartenbau	-	2	-	2	1	+100.0
03	03 Gewerbl. Gärtnerei u. Tierhaltung	-	1	1	2	-	X
031	darunter: Gewerbl. Gärtnerei	-	1	1	2	-	X
05	05 Forstwirtschaft	-	-	-	-	-	X
07	07 Fischerei, Fischzucht	-	-	-	-	-	X
1	1 Energie- u. Wasserversorg., Bergbau	-	-	-	-	-	X
2	2 Verarb. Gewerbe	-	24	12	36	16	+125.0
20	20 Chem. Industrie usw, Mineralölverarb.	-	2	-	2	1	+100.0
200	darunter: Chemische Industrie	-	2	-	2	1	+100.0
21	21 H.v. Kunststoff- u. Gummiwaren	-	-	1	1	3	-66.7
210	darunter: H.v. Kunststoffwaren	-	-	1	1	3	-66.7
22	22 Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden, Feinkeramik, Glas ..	-	3	-	3	-	X
221 - 223	221 - 223 Gew. u. Verarb. v. Steinen u. Erden (oh. Schleifm.) ..	-	1	-	1	-	X
224 - 226	224 - 226 Feinkeramik, H.v. Schleifmitteln	-	1	-	1	-	X
227	227 H.u. Verarb. v. Glas	-	1	-	1	-	X
23	23 Metallerzeugung u. -bearbeitung	-	-	-	-	-	X
24	24 Stahl-, Maschinen- u. Fahrzeugbau, H.v. Adv-Einr.	-	4	4	8	1	> 300.0
240 - 241	240 - 241 Stahl- u. Leichtmetallbau ..	-	-	-	-	-	X
242	242 Maschinenbau	-	1	1	2	1	+100.0
243, 249 5	243, 249 5 H.v. Büromaschinen, Adv-Geräten u. -Einr. usw	-	-	1	1	-	X
244 - 245,	244 - 245, Straßenfahrzeugbau, Rep. v. Kfz usw	-	3	2	5	-	X
249 1	249 1 Fahrzeugbau (oh. Straßenfahrzeugbau)	-	-	-	-	-	X
246 - 248	246 - 248 Elektrotechnik, Feinmechanik, H.v. EBM-Waren usw ..	-	4	6	10	-	X
25	25 Elektrotechnik, Rep. v. Haushaltsgeräten	-	2	2	4	-	X
250, 259 1	250, 259 1 Feinmechanik, Optik, H.v. Uhren usw	-	1	1	2	-	X
252 - 254	252 - 254 H.v. EBM-Waren	-	1	1	2	-	X
259 4 - 259 7	259 4 - 259 7 H.v. Musikinstrum., Spielwaren, Füllhaltern usw ..	-	-	2	2	-	X
256	256 Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	-	3	-	3	3	-
260	260 Holzbearbeitung	-	2	-	2	-	X
261	261 Holzverarbeitung	-	1	-	1	1	-
264	264 Zellstoff-, Holzschliff-, Papier- u. Pappeherzeugung	-	-	-	-	-	X
265	265 Papier- u. Pappeherarbeitung	-	-	-	-	1	-100.0
268	268 Druckerei, Vervielfältigung	-	-	-	-	1	-100.0
269	269 Rep. v. Gebrauchsgütern a. Holz u. ä.	-	-	-	-	-	X

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen
Neue Länder und Berlin-Ost
Januar 1993

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
			Anzahl			%	
27	Leder-, Textil-u. Bekleidungs-gewerbe	-	3	1	4	3	+33.3
270 - 272	darunter: Ledergewerbe	-	-	-	-	-	X
275	Textilgewerbe	-	3	-	3	-	X
276	Bekleidungs-gewerbe	-	-	1	1	3	-66.7
28/29	Ernährungs-gewerbe, Tabakverarbeitung	-	5	-	5	5	-
3	Baugewerbe	-	10	5	15	6	+150.0
30	Bauhaupt-gewerbe	-	8	2	10	5	+100.0
300	Hoch-u. Tiefbau	-	8	1	9	3	+200.0
300 4 - 300 5	darunter: Hochbau	-	2	1	3	-	X
300 7	Tiefbau	-	-	-	-	-	X
302	Spezialbau	-	-	-	-	-	X
305	Stukkatur-gewerbe, Gipserei, Verputzerei ...	-	-	-	-	-	X
308	Zimmerei, Dachdeckerei ...	-	-	1	1	2	-50.0
31	Ausbaugewerbe	-	2	3	5	1	> 300.0
4	Handel	-	15	18	33	18	+83.3
40/41	Großhandel	-	7	4	11	9	+22.2
401 - 408	Gh. m. Rohstoffen, Halb-, Altmaterial, Reststoffen	-	1	-	1	-	X
411	Gh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	-	3	2	5	3	+66.7
412	Gh. m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	-	-	1	1	-	X
413	Gh. m. Metallwaren, Einrich-tungsgegenständen	-	1	1	2	1	+100.0
416	Gh. m. Fahrzeugen, Maschinen, techn. Bedarf .	-	1	-	1	-	X
414, 418 - 419	Übr. Großhandel	-	1	-	1	5	-80.0
42	Handelsvermittlung	-	1	3	4	-	X
43	Einzelhandel	-	7	11	18	9	+100.0
431	Eh. m. Nahrungsmitteln, Getränken, Tabakwaren ...	-	1	5	6	4	+50.0
432	Eh. m. Textilien, Beklei-dung, Schuhen, Lederwaren	-	-	2	2	-	X
433 - 434	Eh. m. Einr. gegenständen, Elektrotechn. Erzeugn. usw	-	2	-	2	2	-
438	Eh. m. Fahrzeugen, Fahrzeug-teilen u. -reifen	-	-	-	-	-	X
435 - 437, 439	Übr. Einzelhandel	-	4	4	8	3	+166.7
5	Verkehr, Nachrichten-Übermittlung	-	2	4	6	2	+200.0
51	Verkehr, Nachrichten-Übermittlg. (oh. Sped. usw)	-	1	4	5	2	+150.0
512	darunter: Straßenverkehr, Parkplätze u. -häuser ...	-	1	4	5	2	+150.0
55	Spedition, Lagerei, Verkehrsvermittlung	-	1	-	1	-	X
551	darunter: Spedition, Lagerei	-	-	-	-	-	X
555 5	Reiseveranstaltung u. -vermittlung	-	1	-	1	-	X

5 Insolvenzverfahren nach Wirtschaftszweigen

Neue Länder und Berlin-Ost

Januar 1993

Nummer der WZ 1979	Wirtschaftsgliederung (Kurzbezeichnung)	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren					
		vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen			dagegen: Vorjahr	
			eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu- (+) bzw. Ab- (-) nahme
							Anzahl
6	Kreditinstitute, Versicherungsgewerbe	-	-	-	1	-100.0	
60	Kreditinstitute	-	-	-	-	X	
61	Versicherungsgewerbe	-	-	-	-	X	
65	m.d. Kredit-u. Vers.gewerbe verb. Tätigkeiten	-	-	-	1	-100.0	
7	Dienstleistg. v. Unternehmen u. Fr. Berufen	-	6	17	23	8	+187.5
71	Gastgewerbe	-	4	4	8	3	+166.7
73	Wäsch., Körperpflg. u. a. persönl. Dienstleistg. ... darunter:	-	-	1	1	-	X
735 1	Friseurgewerbe	-	-	1	1	-	X
74	Gebäudereinig., Abfall- beseitig. u. a. hygien. Einr.	-	-	-	-	1	-100.0
76	Verlagsgewerbe	-	-	-	-	2	-100.0
78	Dienstleistungen f. Unternehmen	-	1	9	10	1	> 300.0
789 3	darunter: Vermögensverwaltung (oh. Beteiligungsges.) ..	-	-	-	-	-	X
72, 75, 77, 79	Übr. Dienstleistg. v. Unternehmen u. Fr. Berufen darunter:	-	1	3	4	1	+300.0
794 1	Wohnungsunternehmen	-	-	-	-	-	X
794 5	Grundst.-u. Wohnungs- verwaltung u. ä.	-	1	-	1	-	X
797	Beteiligungs- gesellschaften	-	-	-	-	-	X
0 - 7	alle Wirtschaftsbereiche .	-	62	57	119	57	+108.8
	Übr. Gemeinschuldner	-	2	12	14	1	> 300.0
	Insgesamt ...	-	64	69	133	58	+129.3

darunter: Handwerk

0 - 7	Handwerk insgesamt	-	6	4	10	4	+150.0
2	Verarb. Gewerbe	-	5	3	8	2	+300.0
	darunter:						
24	Stahl-, Maschinen- u. Fahr- zeugbau, H. v. Adv-Einr. ...	-	2	1	3	-	X
25	Elektrotechnik, Feinmecha- nik, H. v. EBM-Waren usw ..	-	1	1	2	-	X
26	Holz-, Papier- u. Druckgewerbe	-	-	-	-	-	X
27	Leder-, Textil- u. Bekleidungs-gewerbe	-	-	1	1	1	-
28/29	Ernährungsgewerbe, Tabakverarbeitung	-	1	-	1	-	X
3	Baugewerbe	-	1	-	1	1	-
30	Bauhauptgewerbe	-	1	-	1	-	X
31	Ausbaugewerbe	-	-	-	-	1	-100.0
4	Handel	-	-	1	1	-	X
7	Dienstleistg. v. Unternehmen u. Fr. Berufen	-	-	-	-	-	X
0, 1, 5, 6	Übr. Wirtschaftsbereiche ..	-	-	-	-	1	-100.0

**6 Insolvenzverfahren nach Ländern
Neue Länder und Berlin-Ost
Januar 1993**

Land	Nach der Gesamtvollstreckungsordnung beantragte Verfahren						
	vor Eröffnung unterbrochene Verfahren	Insolvenzen				dagegen: Vorjahr	
		eröffnete Verfahren	mangels Masse abgelehnte Verfahren	insgesamt	insgesamt	Zu-	(+) bzw.
						Ab-	(-) bzw.
Anzahl					%		

Unternehmen

Brandenburg	-	8	5	13	11	+18.2
Mecklenburg-Vorpommern	-	5	2	7	4	+75.0
Sachsen	-	19	25	44	16	+175.0
Sachsen-Anhalt	-	15	1	16	11	+45.5
Thüringen	-	11	12	23	9	+155.6
Berlin-Ost	-	4	12	16	6	+166.7
Neue Länder und Berlin-Ost.....	-	62	57	119	57	+108.8

Übrige Gemeinschuldner

Brandenburg	-	-	-	-	-	X
Mecklenburg-Vorpommern	-	-	7	7	-	X
Sachsen	-	-	1	1	1	-
Sachsen-Anhalt	-	1	1	2	-	X
Thüringen	-	-	3	3	-	X
Berlin-Ost	-	1	-	1	-	X
Neue Länder und Berlin-Ost.....	-	2	12	14	1	> 300.0

Insgesamt

Brandenburg	-	8	5	13	11	+18.2
Mecklenburg-Vorpommern	-	5	9	14	4	+250.0
Sachsen	-	19	26	45	17	+164.7
Sachsen-Anhalt	-	16	2	18	11	+63.6
Thüringen	-	11	15	26	9	+188.9
Berlin-Ost	-	5	12	17	6	+183.3
Neue Länder und Berlin-Ost.....	-	64	69	133	58	+129.3